

## Oster- und Frühlingsprojekte bis gestern noch „ausgespart“

Schülerinnen der Evangelischen Fachschule gingen neue Aufgabe an, bewiesen dabei viel Kreativität und großes Fachwissen

Von Karl-Heinz Klappoth  
Wolmirstedt • Ostern war und ist stets ein Thema an der Evangelischen Fachschule für soziale Berufe, „was uns aber in der Planung für das neue Schuljahr aufgefallen ist“, erläutert die stellvertretende Schulleiterin Kathrin Müller-Bauschke, „ein Projekt zu diesem Thema aber gab es noch nie.“ Und die stellvertretende Schulleiterin weiß auch den Grund: „Die Zeit um Ostern haben die Schüler keine Praktikas an den Kindereinrichtungen, also wurde Ostern ausgespart.“

Das wurde gestern nachgeholt. Und wie es sich für künftige Pädagogen gehört, waren vor allem kreative Ideen gefragt. „Wir haben bewusst die Fächer Kunsttherapie und Ge-

staltung in den Fokus gerückt“, erklärt Kathrin Müller-Bauschke, „entstanden sind Osterobjekte in ihrer breiten Vielfalt, die Kreativität und Fachwissen miteinander vereinten.“

Es sind aufwendige kunstvolle Osterobjekte geworden, die den Kindern in den Kitas garantiert ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hätten. Elf Ideen, die von den elf Klassen der Evangelischen Fachschule im Vorfeld entwickelt und mit viel Geschick hergestellt wurden, „wobei sie die Jahreszeit Frühling nicht aussparten“, erläutert die stellvertretende Schulleiterin und versichert, dass die Schule während der gesamten Zeit ein wenig der Werkstatt des Osterhasen glich.

Da wurden beispielsweise

Eier aus Wolle gestrickt, kleine Osterhasentüten gebastelt, Steine bemalt, Blumen gefaltet... „Wichtig war dem Kollegium, dass die Schüler sich gezielt mit den verschiedenen Materialien und einzelnen Arbeitsschritten auseinandersetzten. Sie sollten außerdem ein Gespür dafür bekommen, was die Kita-Kinder leisten, wenn sie die Objekte selbst erstellen“, so Müller-Bauschke.

Das farbenprächtige Ergebnis von sieben Stunden intensivster „Bastelei“ konnte abschließend in einer kleinen Kunstausstellung im Konferenzraum bewundert werden. Und alle Akteure waren sich danach sicher, es war zwar das erste, aber bestimmt nicht das letzte Mal.



Die künftigen Pädagogen basteln bunte Schmetterlinge und Osterhasentüten, die später einmal die Kita-Kinder erfreuen sollen.  
Foto: Karl-Heinz Klappoth